

---

# Schulergänzende Betreuung

Spiel und Spielbegleitung -  
Entwicklungsorientierung in der schulergänzenden Betreuung

Simposio «Tutti facciamo Qualità!»  
12. Dezember 2022

Katharina Ganz  
Schwerpunktprogramm Elementarbildung



# Programm

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
ZÜRICH

PH  
ZH

- Die Betreuung als wichtiger Bestandteil der Schule
- Bedeutung und Definition von Spiel
- Spielprojekte
- Spielbegleitung

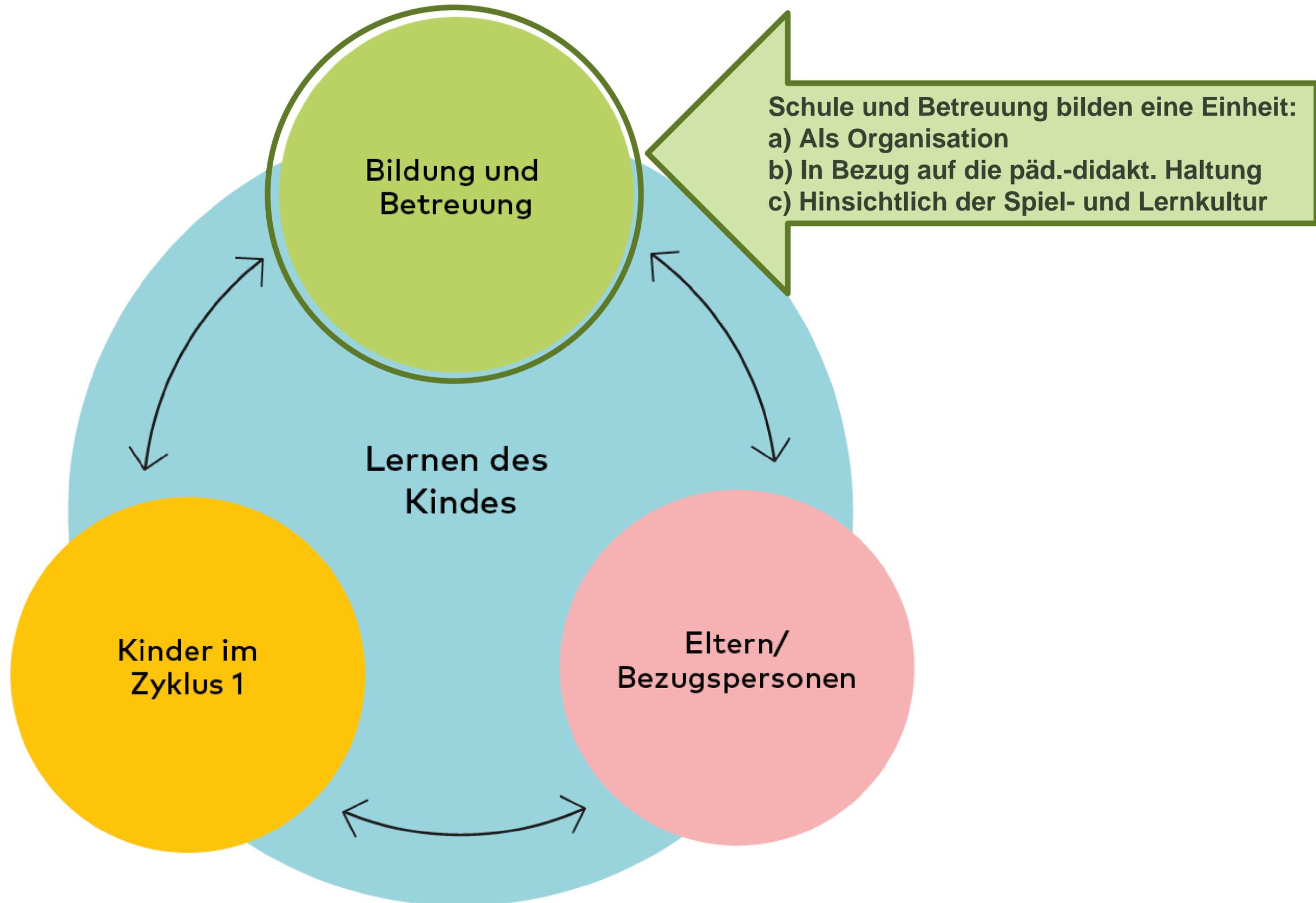
Umfrage zu Spiel:  
Was verbindest du mit Spiel  
und/ oder Spielen?



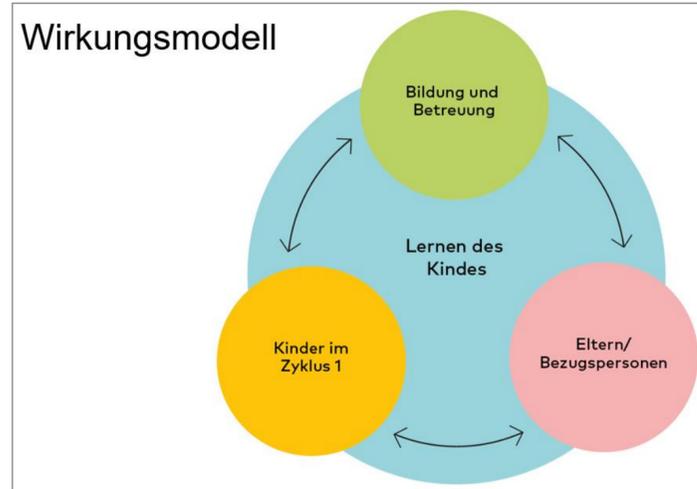
menti.com  
Code: 2758 2807



# Wirkungsmodell



# Bildung und Betreuung als Einheit



## Die Betreuung als Teil der Organisation/ des Schulteams

- Gemeinsame Sitzungen
- Gemeinsame Weiterbildungen
- Gemeinsame Anlässe

## Die Betreuung als Teil der Schul-/ Organisationsentwicklung

- Entwicklung einer gemeinsamen pädagogischen Haltung
- Entwicklung einer gemeinsamen Spiel – und Lernkultur

## Die Betreuung als Schnittstelle zwischen Schule und Familie

Betreuungspersonen sind wichtige Bezugspersonen für ...

- das Kind
- die Schule
- die Eltern

**Die (schulergänzende) Betreuung ist eine wichtige Lebenswelt für das Kind**

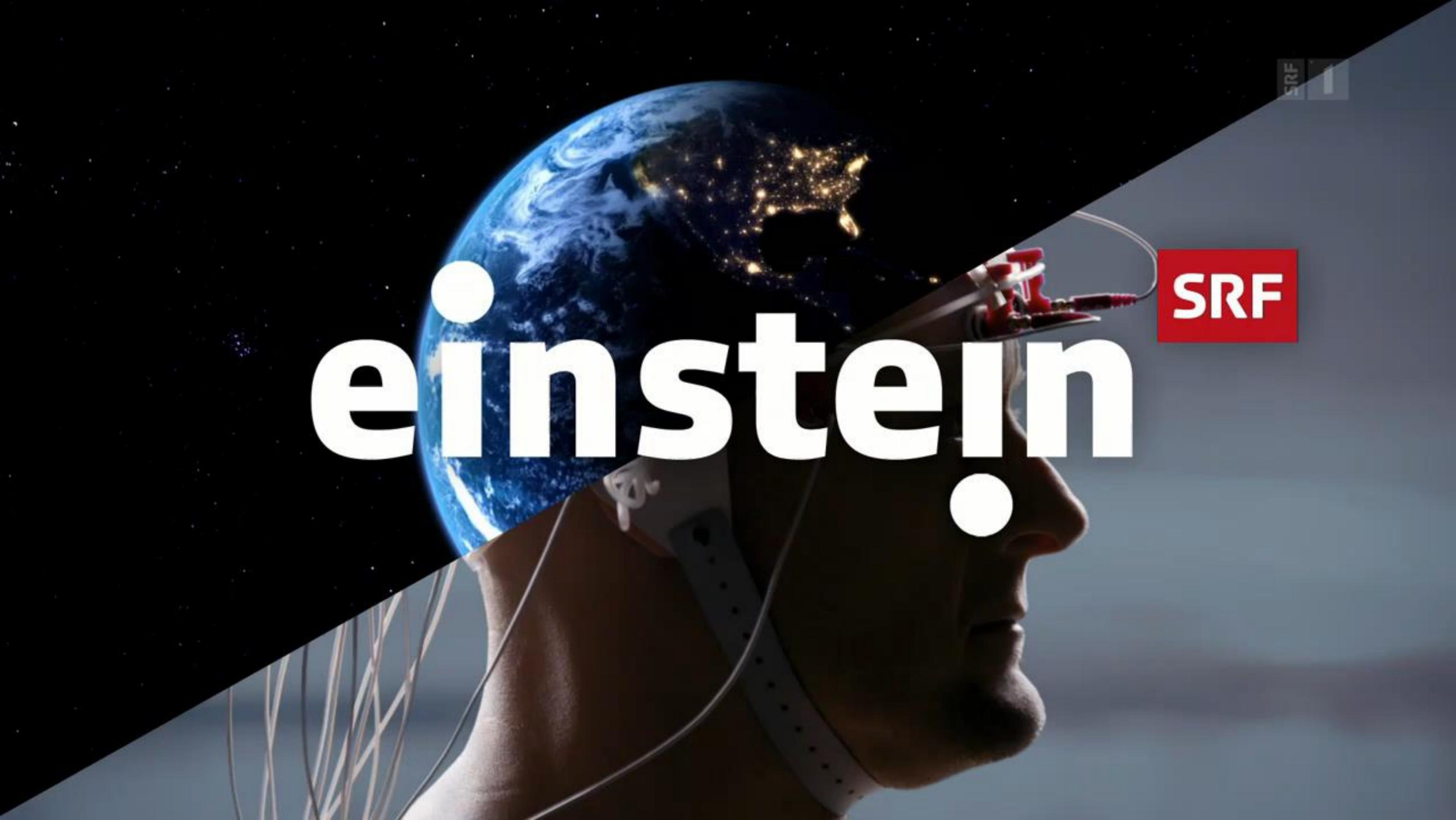
# Entwicklungsorientiertes Spielen und Lernen

- Bedeutung des Spiels
- Spielformen
- Definition von Spiel



# einstei

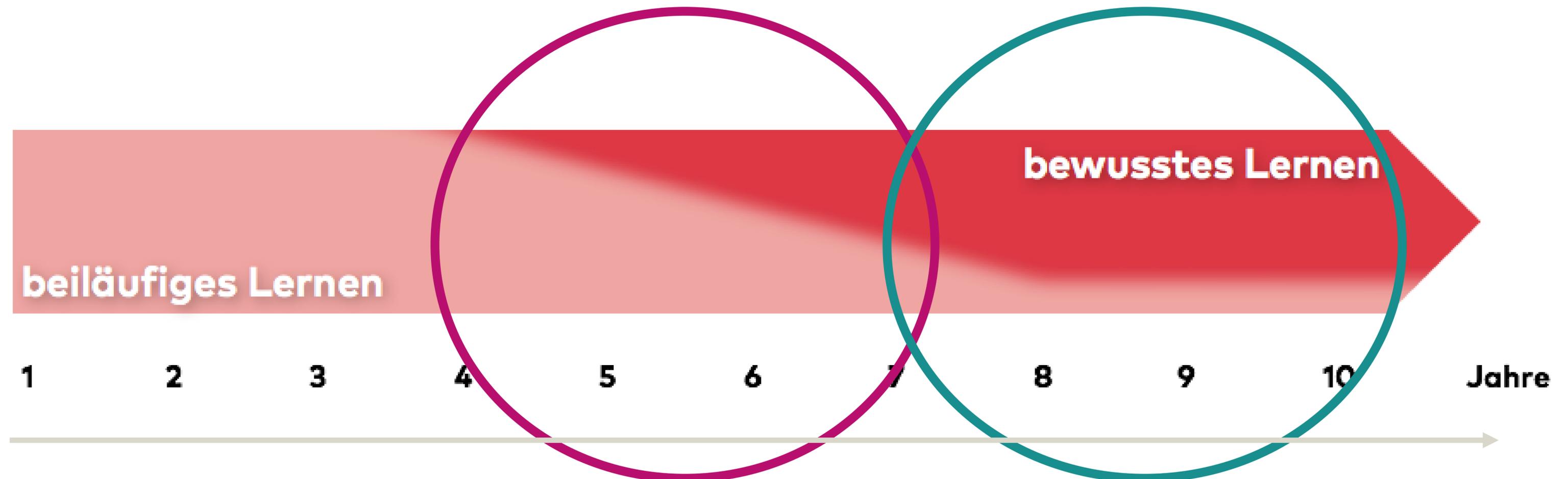
SRF



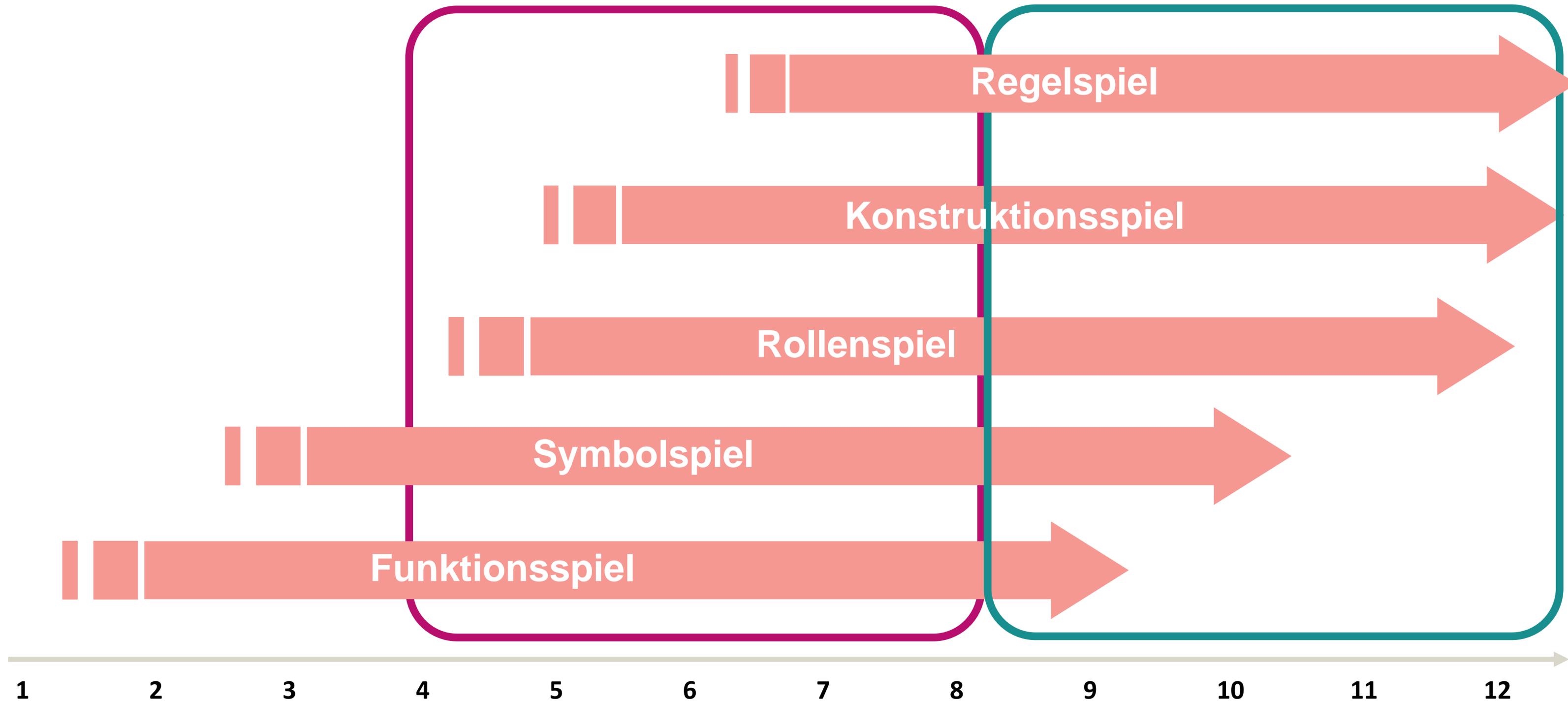
# Spielen und Lernen (als Einheit)

beiläufiges Lernen = zentraler Lernmodus bis ins Alter von 4–6 Jahren

bewusstes Lernen = zentraler Lernmodus ab 6–8 Jahren



# Entwicklung der Spielformen



# Konstruktionsspiel «Alles rollt»



**Bambini in movimento**

# Rollenspiel «Zirkus Gämperli»



**Progetto di gioco: il circo**

# Konstruktionsspiel «Verschiedene Materialien»



**I bambini progettano e costruiscono**

# Definition Spiel

**Spiel ist intrinsisch motiviert.**

**Spiel ist angenehm mit positiven Emotionen.**

**Spiel ist prozessorientiert.**

**Spiel ist frei ausgewählt.**

**Spiel ist aktiv engagiert.**

Welche Spielformen kommen bei Ihnen in der Betreuung vor?

Gibt es konkrete Beispiele, die Ihnen aus Ihrem Alltag in den Sinn kommen?

- Diskussion in 4er und 5er Gruppen
- Austausch ca. 15 – 20 Minuten
- Festhalten der Beispiele auf Post-its
- Rückmeldung ans Plenum



# Lehrplan 21

# Spiel im Lehrplan 21 (Zyklus 1)

Unterricht fächerübergreifend organisiert

Lebensweltbezug

Entwicklungsorientierung: der Entwicklung des Kindes angepasst

Kompetenzorientierung: auf den Kompetenzen des Kindes aufbauend

# Antworten aus dem LP 21 zu Spielen und Lernen im Zyklus 1

Wenn Kinder spielen, lernen sie gleichzeitig.

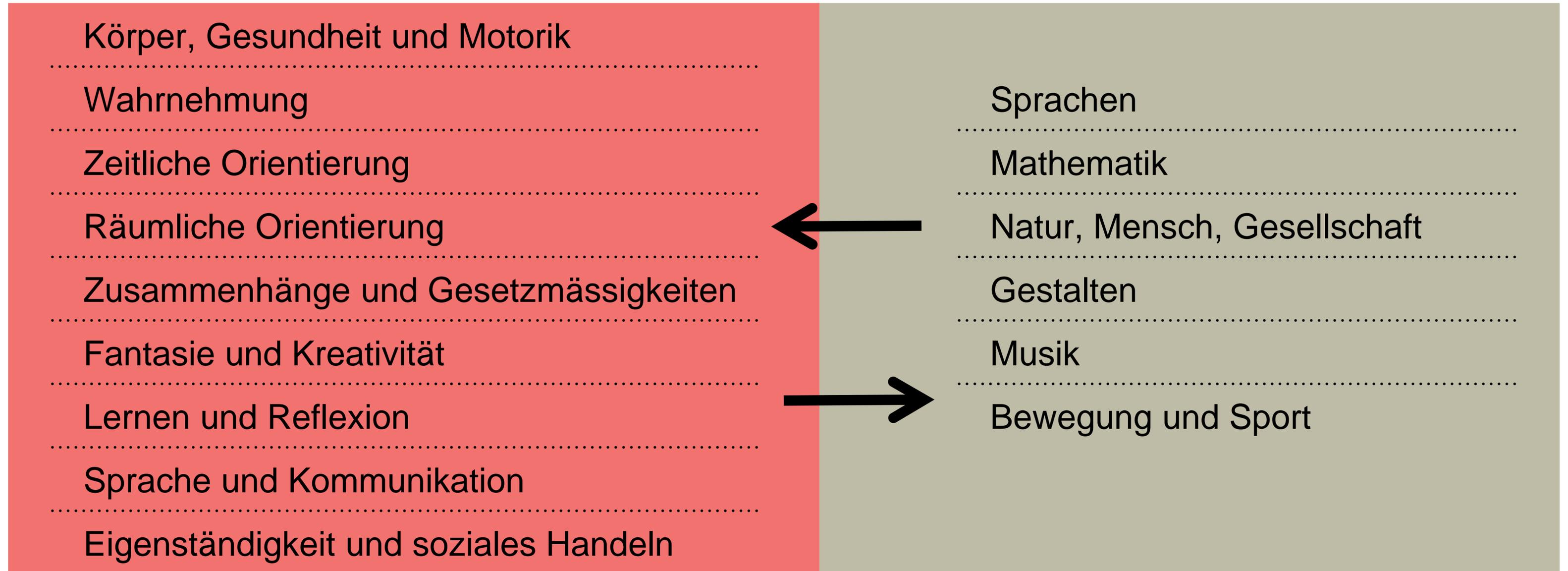
Jüngere Kinder lernen beim Beobachten, Imitieren, Mitmachen, Gestalten oder im Gespräch.

Ihre Aktivitäten werden dabei in erster Linie von ihren Interessen und der Motivation geleitet, die eigenen Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern.

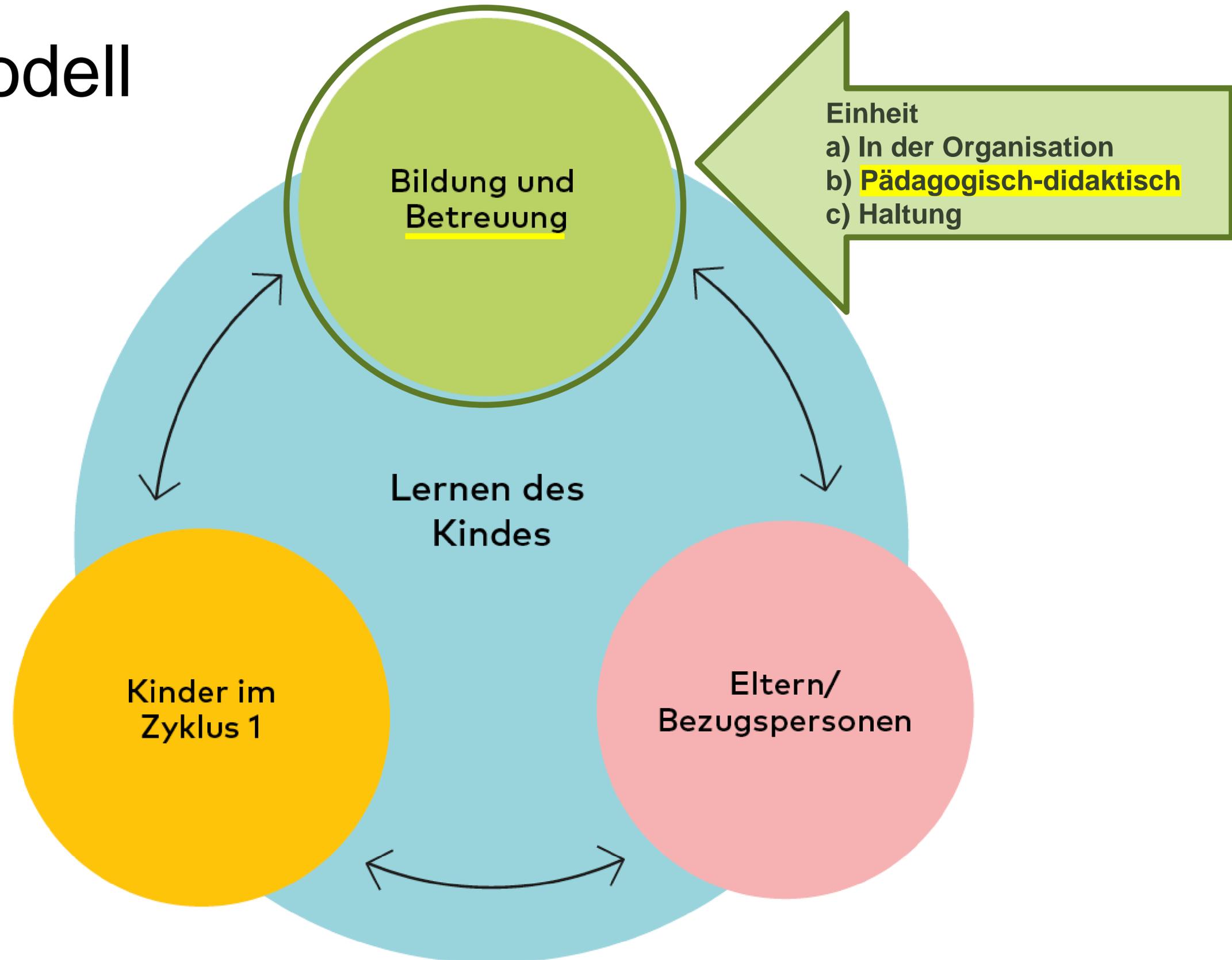
Im Spiel können sich viele Kinder über eine lange Zeitspanne in eine Aufgabe oder eine Rolle vertiefen, eine hohe Konzentration aufrechterhalten und spezifisches Wissen erwerben.

Dabei erleben Kinder Spielen und Lernen als Einheit.

# Entwicklungsorientierte Zugänge und Fachbereiche im Lehrplan 21



# Wirkungsmodell



# Entwicklungsbereiche

# Körper, Gesundheit und Motorik



# Wahrnehmung



# Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten



# Fantasie und Kreativität



# Lernen und Reflexion



# Sprache und Kommunikation



# Eigenständigkeit und soziales Handeln



# Fachbereiche

# Gestalten



# Bewegung und Sport



# Überfachliche Kompetenzen

Förderung im Spiel

# Personale Kompetenzen

Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit



# Soziale Kompetenzen

Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt



# Methodische Kompetenzen

Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Aufgaben/Probleme lösen



# Potenzial des Spiels ...

Kinder kommen mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen, Bedürfnissen und Stärken in die Betreuung.

Kinder stehen an ganz unterschiedlichen Punkten in ihrer Entwicklung.

Das Spiel ermöglicht, die Kinder individuell, ihrem Entwicklungsstand und ihren Stärken und Interessen entsprechend zu fördern.

Im Spiel verarbeiten Kinder Erlebtes, Bewegendes, Gesehenes ...

Im Spiel entwickeln Kinder ihr Wissen und ihr Können immer weiter ...

Im Spiel verankern Kinder neu erworbene (fachlichen und überfachlichen) Kompetenzen durch das Erleben, Erfahren, Erforschen nachhaltig ...

# Bedeutung des Spiels als Lernform in der (schulergänzenden) Betreuung

Die (schulergänzende) Betreuung ist eine wichtige Lebenswelt für die Kinder.

Betreuungspersonen sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder.

Je nach Situation verbringt ein Kind viel Zeit mit Spielen und Lernen in der Betreuung.

Betreuungspersonen können einen wesentlichen Beitrag zum Lernen des Kindes beitragen, indem sie es professionell in seinem Spiel, seinem Spielen und Lernen unterstützen, begleiten und fördern.

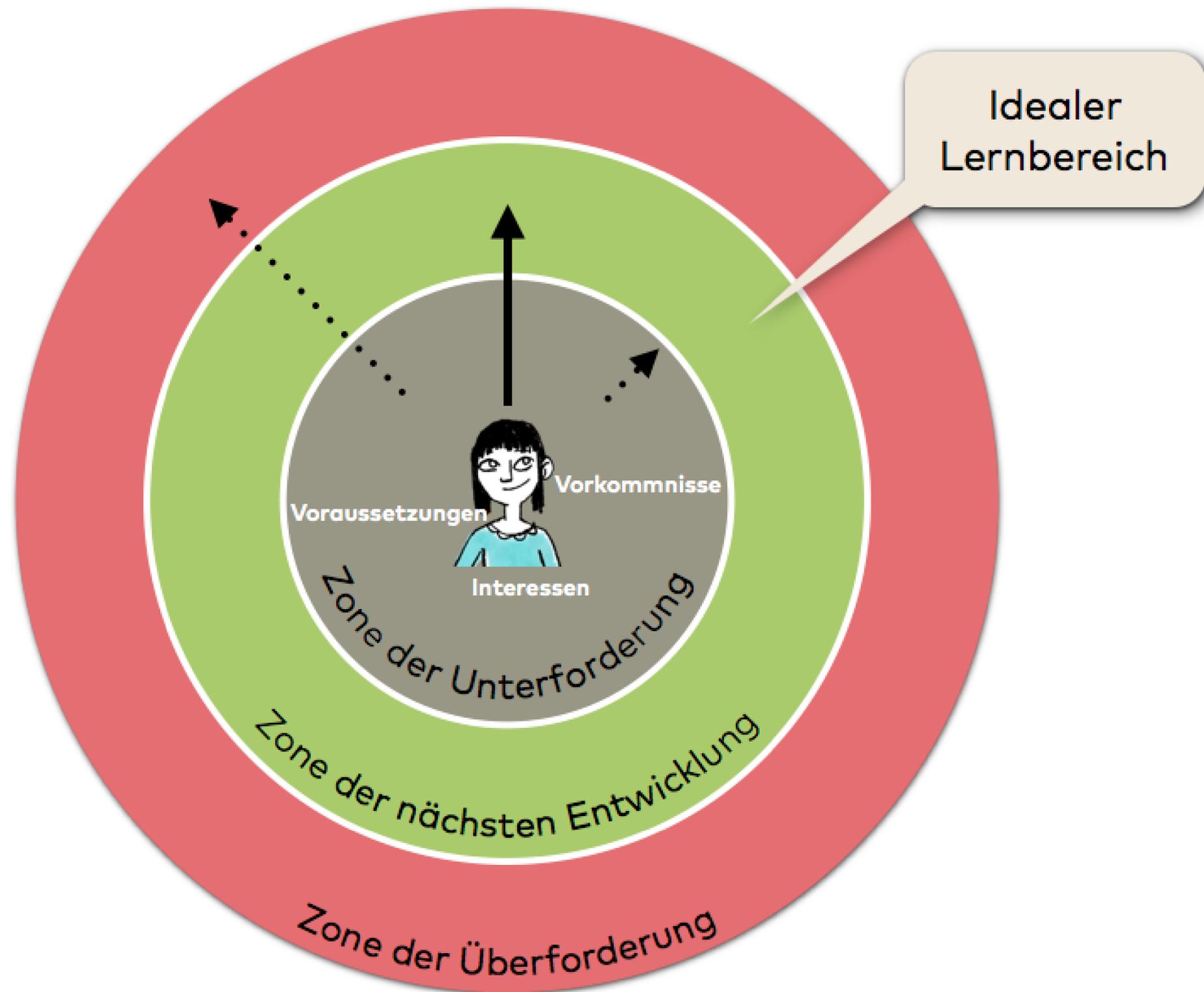
→ *Förderung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen*

→ *Förderung in ganz verschiedenen Entwicklungsbereichen*



# Professionelle Spielbegleitung

# Zone der nächsten Entwicklung



# Die Rolle von Betreuungspersonen in der Spielbegleitung

<b>Beobachterin</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Spielende Kinder aus der Nähe beobachten</li><li>• Durch Beobachten sollen die Spielgewohnheiten der Kinder verstanden werden.</li><li>• Durch Beobachtungen analysieren, wann sie in einer der mehr fortgeschrittenen Formen von Spielen, welche unten beschrieben sind, eingreifen muss.</li></ul>
<b>Regisseurin</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine direkte Übernahme einer Rolle im Spielen</li><li>• Hilfestellung für die Kindern in der Vorbereitung verschiedenen Aktivitäten</li><li>• Ausbau eines Spielszenarios vorschlagen, Kinder können frei entscheiden, ob sie die Vorschläge aufnehmen oder ignorieren wollen.</li></ul>
<b>Mitspielerin</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übernahme von kleinen unterstützenden Rollen</li><li>• Vorschläge zur Erweiterung des Spiels</li><li>• Spielvarianten vorzeigen</li></ul>
<b>Spielleiterin</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• In dieser Rolle führt die erwachsene Person das Spielen der Kinder vom inneren der Aktivität.</li><li>• Bereicherung und Erweiterung des Spiels durch das Einbringen neuer Themen, Requisiten oder Materialien</li><li>• Einnahme der Rolle als Spielleiterin bei Kindern mit Startschwierigkeiten im Spiel oder zum Aufrechterhalten des Spiels</li></ul>

# Kategoriensystem *professionelle Spielbegleitung*



spielen+  
PLUS

## Spielbegleitung

Impulse, Anregungen,  
Rückmeldungen und Reflexion



spielen+  
PLUS

## Affekte

Umgang, Anerkennung  
und Wertschätzung



spielen+  
PLUS

## Klassenführung

Allgegenwärtigkeit, Regeln  
und Partizipation

# Spielbegleitung



**Accompagnare i bambini nel gioco**

# Spielbegleitung



**Martelli, seghetti e colla**

Je breiter das Repertoire an  
Spielinterventionen,  
desto höher ist  
die Qualität der Spielbegleitung.



# Praktische Umsetzung für den eigenen Alltag in der (schulergänzenden) Betreuung

- Wo sehen Sie Möglichkeiten, das Spiel – als Lernform - ganz konkret in der Betreuung umzusetzen?
- Wo sehen Sie das Potenzial des Spiels in der Betreuung?
- Wo sehen Sie Ihre Rolle in der Spielbegleitung, bezüglich der Förderung der Kinder – in ihren ganz individuellen Voraussetzungen und Stärken?

- Diskussion in 3er oder 4er Gruppen
- Austausch ca. 30 Minuten
- Gestaltung eines FlipCharts
- Austausch im Plenum



# Rückmeldung aus den Gruppen

# Spielen macht kompetent



# Erfolgsfaktoren für (freies) Spiel

**Gute Beziehungen**

**Tägliche Freispielzeit**

**Zeitdauer des Freispiels**

**Professionelle Spielbegleitung**

**Individuelle Förderung**

**Ende von Spielsequenzen**

**Reflexionsphasen**

**Lernförderliche Umgebung**

«Spiel hat hohen Ernst  
und tiefe Bedeutung,  
es ist nicht Spielerei»

(Friedrich Wilhelm August Fröbel, 1782 – 1852)





Besten Dank

und viel Erfolg bei der Umsetzung

## Liste mit Links

Filme zum Spielen Plus (frei zugänglich):

[www.spielenplus.ch](http://www.spielenplus.ch)

Handbuch «Spielen Plus» (u.a. HEP Verlag):

<https://www.hep-verlag.ch/spielen-plus>

8-Schritt-Modell (frei zugänglich):

<https://www.8-schritt-modell.ch>

Bildkarten (Bsp. Elterngespräche):

<https://www.zh.ch/de/bildung/informationen-fuer-schulen/informationen-volksschule/volksschule-schulinfo-unterricht/schulinfo-beurteilung-zeugnis.html#-792208150>

Broschüren «Zugang zum Zürcher LP 21 im 1. Zyklus» (Lehrmittelverlag):

<https://shop.lmvz.ch/de/Katalog/Kindergarten/Zoom/Zugaenge-zum-Zuercher-Lehrplan-21-im-1.-Zyklus--Br-10395.html>

Rondelle «Zugang zum Zürcher LP 21 im 1. Zyklus, Rondelle»(Lehrmittelverlag):

<https://www.lernmedien-shop.ch/detail/ISBN-2240169712163/Zug%C3%A4nge-zum-Z%C3%BCrcher-Lehrplan-21-im-1.-Zyklus-Rondelle>

Weitere Materialien (frei zugänglich):

<https://phzh.ch/de/Weiterbildung/volksschule/elementarbildung>